

Der Oberbürgermeister

Dezernat, Dienststelle

I/02/02-1

02-1600-75/12

Vorlagen-Nummer

3446/2012

Freigabedatum

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Bürgereingabe: Halteverbot Kitschburger Straße (02-1600-75/12)

Beschlussorgan

Bezirksvertretung 3 (Lindenthal)

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 3 (Lindenthal)	05.11.2012

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal bedankt sich bei dem Petenten für seine Anregung. Die Bezirksvertretung unterstützt jedoch das Vorgehen der Verwaltung, das Haltverbot in der Kitschburger Straße auch an Wochenenden beizubehalten und die Einhaltung zu kontrollieren.

Begründung:

Der Petent rege an, das Halteverbot an der Kitschburger Straße zwischen Dürener Straße und Friedrich-Schmidt-Straße auf die Werktage von Montag bis Freitag zu beschränken.

Bereits in 2011 wurde die Örtlichkeit überprüft, weil ein Anwohner den hohen Parkdruck in dem Bereich beklagt hatte und die Einrichtung eines neuen Parkplatzes an der Friedrich-Schmidt-Str. gefordert hatte. Die Verwaltung hat die Notwendigkeit eines solchen Parkplatzes nicht geteilt, da auch an stark frequentierten Sonn- und Feiertagen in der Friedrich-Schmidt-Str. eine ausreichende Zahl von Parkplätzen vorhanden seien, von denen der Tierpark Lindenthal fußläufig in wenigen Minuten erreichbar ist. Die Bezirksvertretung Lindenthal hat sich bei der Beratung des genannten Bürgerantrags am 19.09.2011 ebenfalls gegen einen neuen Parkplatz und für den Schutz des Grüngürtels ausgesprochen.

Der Stadtwald und der darin befindliche Tierpark werden insbesondere an Wochenenden von vielen Familien mit kleinen Kindern besucht. Daher sind insbesondere an Wochenenden auf der Kitschburger Straße viele Radfahrer, Fußgänger und Kinder unterwegs, die den Stadtwald besuchen. Parkende Fahrzeuge auf der Fahrbahn würden Konflikte im fließenden Verkehr verursachen und den Zweirichtungsverkehr erheblich behindern. Nach Auskunft von Anwohnern hat es in der Vergangenheit durch widerrechtliches Parken erhebliche Probleme gegeben. Kinder wurden gefährdet, weil sie nicht ausreichend gut gesehen wurden. Zudem wurde derart geparkt, dass Grundstückszufahrten nicht mehr angefahren werden konnten. Aus diesen Gründen ist ein konsequentes Vorgehen gegen Falschparker erforderlich.

Aufgrund der hohen Frequentierung des Stadtwaldes und Tierparks und zur Sicherung der Verkehrsteilnehmer wird die Kitschburger Straße an Wochenenden sogar für den Fahrzeugverkehr gesperrt. Bereits die Zufahrt von der Dürener Straße in die Kitschburger Straße ist durch eine entsprechende Beschilderung untersagt. Dieser gesamte Bereich steht dann ausschließlich den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern des Stadtwaldes und des dort liegenden Tierparks zur Verfügung.

Die Verwaltung sieht daher auch am Wochenende die Notwendigkeit, die ausgeschilderten Halteverbotszonen in der Kitschburger Straße beizubehalten.

Anlagen
- Eingabe